

Russland: Automarkt weiter schwach

Moskau. Die Probleme der russischen Wirtschaft setzen dem seit Monaten angeschlagenen Automarkt im größten Land der Erde weiter heftig zu. Der Verkauf brach im Februar um fast 38 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat ein, wie die Vereinigung Europäischer Unternehmen (AEB) am Dienstag in Moskau mitteilte.

Wegen des niedrigen Außenwertes des Rubels und der westlichen Sanktionen im Rahmen von deren Parteinahme im Ukraine-Konflikt befürchten Russlands Autobauer 2015 einen Absatzrückgang von 24 Prozent. AEB-Experte Jörg Schreiber meinte, das schwache Ergebnis zum Jahresbeginn sei erst der Anfang einer schwierigen Phase. Von Januar bis Ende Februar verkauften russische Händler demnach insgesamt knapp 250.000 Autos. Das entspricht einem Minus von 32 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/257796.russland-automarkt-weiter-schwach.html>